

Luftverkehr

Gewerblicher Luftverkehr auf dem Erfurter Flughafen

Jahr	Starts	Landungen
1994	6 770	6 771
1995	4 775	5 008
1996	4 664	4 618
1997	5 175	5 179
1998	5 179	5 195
1999	5 348	5 332
2000	5 255	5 230
2001	5 729	5 505
2002	6 304	6 049
2003	7 285	6 917

Jahr	Einsteiger	Aussteiger
1994	122 040	124 154
1995	129 664	131 573
1996	131 606	133 730
1997	152 246	151 904
1998	149 094	146 062
1999	168 219	163 908
2000	231 298	210 423
2001	227 227	209 390
2002	208 374	183 573
2003	213 216	192 079

Starts 2003 nach ausländischen Zielflughäfen

Region	Starts
Europa	1574
darunter	
Belgien	196
Dänemark	7
Frankreich	27
Griechenland	130
Vereinigtes Königreich	23
Italien	19
Niederlande	26
Österreich	45
Portugal	29
Schweden	20
Spanien	377
Schweiz	41
Bulgarien	125
Polen	23
Tschechische Republik	26
Türkei	402
Afrika	107
Amerika	-

Quelle: Statistisches Bundesamt

Fahrerlaubnis

Merkmal	1999	2001	2002
	Anzahl		

Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis³⁾

Prüfungen insgesamt	160 186	151 515	143 988
darunter bestandene Prüfungen	101 755	95 774	91 450

Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen³⁾

Entscheidungen der Gerichte nach § 69 StGB

Entziehungen zusammen	4 798	3 925	3 716
davon			
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit anderen Delikten	4 359	3 485	3 329
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit	410	421	367
sonstige Straftaten ¹⁾	29	19	20

Entscheidungen der Verwaltungsbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG

Entziehungen zusammen	456	756	948
davon			
körperliche Mängel	5	11	13
geistige Mängel	3	6	4
charakterliche Mängel	87	137	212
Anordnung zum Aufbauseminar nicht nachgekommen	176	281	329
andere Gründe	185	264	343
ohne Angabe des Entscheidungsgrundes ²⁾	-	57	47

Entziehungen insgesamt	5 254	4 681	4 664
-------------------------------	--------------	--------------	--------------

1) nicht Verkehrsstrafataten

2) Merkmal wurde 2001 vom KBA neu aufgenommen

3) Angaben für das Jahr 2003 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

Erläuterungen

Allgemeines

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, zum Güterverkehr mit Eisenbahnen, zum Luftverkehr und zu den Fahrerlaubnissen.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Für die jährliche Unternehmenserhebung sind alle Unternehmen mit Hauptsitz in Thüringen auskunftspflichtig. Es werden Daten über die Zahl der Beschäftigten, den Fahrzeugbestand und die Länge der Linien am letzten Werktag im Monat September des Berichtsjahres ermittelt. Gleichzeitig sind die Umsätze des vorangegangenen Geschäftsjahres zu melden.

Unternehmen, die zum Zeitpunkt der vorangegangenen Unternehmenserhebung sechs oder mehr Kraftomnibusse zur Verfügung hatten oder genehmigungspflichtigen Verkehr mit Straßenbahnen durchführten, sind darüber hinaus vierteljährlich auskunftspflichtig und müssen ihre Leistungen und Einnahmen abrechnen.

Allgemeiner Linienverkehr

Der allgemeine Linienverkehr umfasst den schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenpersonenverkehr und den genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG.

Erläuterungen

Sonderformen des Linienverkehrs

Sonderformen des Linienverkehrs sind mit Kraftomnibussen durchgeführte Beförderungen nach § 43 PBefG.

Dazu zählen:

- Berufsverkehr
- Markt- und Theaterfahrten
- Schülerfahrten

Freigestellter Schülerverkehr

Unter freigestelltem Schülerverkehr versteht man die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftomnibussen zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d) der Freistellungsverordnung vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273), den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Hier sind auch entsprechende Fahrten zum Kindergarten (Buchstabe ii) sowie Behindertenbeförderungen (Buchstabe g)) zu melden.

Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Als Gelegenheitsverkehr wird der mit Kraftomnibussen durchgeführte Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen.

Dazu zählen:

- Ausflugsfahrten
- Ferienziel-Reisen
- Verkehr mit Mietomnibussen

Beförderte Personen

Als beförderte Person oder Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Verkehrsgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob nur ein Verkehrsmittel oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden.

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt.

Einnahmen

Einnahmen sind Beförderungsentgelte wie die Erlöse einschließlich Umsatzsteuer aus dem Fahrkartenverkauf im allgemeinen Linienverkehr sowie die Erlöse für Beförderungsleistungen in den Sonderformen des Linienverkehrs und im Gelegenheitsverkehr. Nicht einbezogen sind die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Anteile der Erlöse aus dem Gelegenheitsverkehr und alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.).

Personenkilometer

Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer. Sie werden durch Multiplikation der ermittelten Zahlen der beförderten Personen mit den jeweils zurückgelegten Fahrstrecken errechnet.

Wagenkilometer

Als Wagenkilometer wird die Zahl der Kilometer im Berichtszeitraum ausgewiesen, die die Zugfahrzeuge und die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.

Auskünfte erteilen

Christine Gerth Telefon 0361 37-84221 E-Mail: CGerth@tls.thueringen.de

Christine Hoffmann Telefon 0361 37-84444 E-Mail: CHoffmann@tls.thueringen.de



Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3 • Postfach 90 01 63 • 99104 Erfurt
 Telefon 0361 37-84642 / 84647 • Telefax 0361 37-84699
 E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de
 Internet: <http://www.tls.thueringen.de>



Verkehrsleistungen in Thüringen

Ausgabe 2004

Bestell-Nr 80 106



Bus- und Straßenpersonenverkehr

Merkmal	Einheit	1991 ¹⁾	2002	2003
---------	---------	--------------------	------	------

Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen ²⁾

Allgemeiner Linienverkehr				
Beförderte Personen	1000	224 738	188 274	181 970
Personenkilometer	1000 km	1 449 624	1 172 317	1 216 338
Einnahmen	1000 EUR	52 125	104 213	105 968
Wagenkilometer	1000 km	88 753	93 671	93 487

Sonderformen des Linienverkehrs				
Beförderte Personen	1000	16 918	574	495
Personenkilometer	1000 km	298 488	11 477	11 509
Einnahmen	1000 EUR	14 274	646	688
Wagenkilometer	1000 km	8 601	549	727

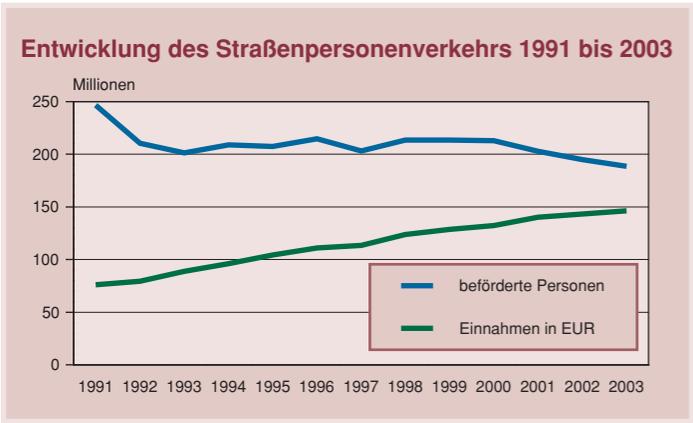
Freigestellter Schülerverkehr				
Beförderte Personen	1000	3 767	4 704	4 756
Personenkilometer	1000 km	54 825	52 019	56 194
Wagenkilometer	1000 km	1 646	2 641	3 029

Gelegenheitsverkehr				
Beförderte Personen	1000	1 273	1 413	1 409
Personenkilometer	1000 km	374 645	542 916	516 466
Einnahmen	1000 EUR	9 670	38 262	39 497
Wagenkilometer	1000 km	11 736	21 828	16 637

Straßenpersonenverkehr insgesamt				
Beförderte Personen	1000	246 696	194 964	188 629
Personenkilometer	1000 km	2 177 582	1 778 730	1 800 506
Einnahmen	1000 EUR	76 068	143 121	146 153
Wagenkilometer	1000 km	110 736	118 689	113 880
Auskunftspflichtige Unternehmen	Anzahl	30	50	54

1) Bis 1996 wurden die Angaben von den länderübergreifend tätigen Unternehmen anteilmäßig auf die Statistischen Landesämter aufgeteilt. Ab 1997 ist bei länderübergreifend tätigen Unternehmen das Statistische Landesamt zuständig, in dem der Unternehmenssitz liegt.

2) Unternehmen, die am Stichtag (letzter Werktag des Monats September des jeweiligen Vorjahres) über weniger als 6 Kraftomnibusse verfügten, sind nicht enthalten.



Unternehmen der Personenbeförderung

Merkmal	Einheit	1991	2002	2003
---------	---------	------	------	------

Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr

Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr	Anzahl	122	195	194
davon				
größere Unternehmen ¹⁾	Anzahl	51	55	52
Kleinunternehmen	Anzahl	71	140	142

Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr	5 483	4 843	4 543	
davon				
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Anzahl	.	3 588	3 331
technisches Personal	Anzahl	1 089	545	509
sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Anzahl	.	710	703

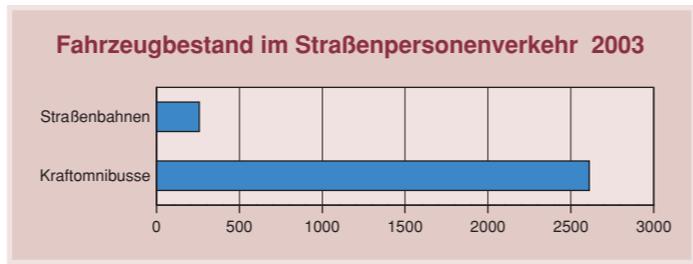
Länge der Linien	km	135	174	176
------------------	----	-----	-----	-----

Straßenbahnverkehr	km	47 971	25 530	29 953
davon				
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	km	5 691	2 233	3 036
Überlandlinienverkehr	km	24 304	21 779	23 111
Berufsverkehr	km	5 764	499	515
Schülerfahrten	km	11 673	875	2 443
Markt- und Theaterfahrten	km	539	144	848

Fahrzeugbestand	Anzahl	354	276	258
davon				
Straßenbahnen	Anzahl	288	253	238
Triebwagen	Anzahl	66	23	20

Verfügbare Kraftomnibusse	Anzahl	2 341	2 653	2 611
davon				
Standardlinienbusse	Anzahl	529	876	975
Standardüberlandlinienbusse	Anzahl	765	965	860
Gelenkbusse	Anzahl	654	169	159
Ein- und Doppeldecker	Anzahl	71	114	92
sonstige Busse	Anzahl	322	529	525

1) Unternehmen, die Personenbeförderung mit Straßenbahnen durchführen oder mindestens über 6 und mehr Kraftomnibusse verfügen



Kraftfahrzeuge

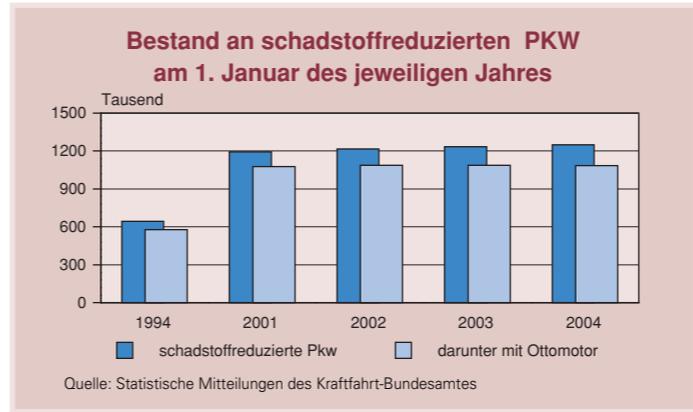
Merkmal	1994	2002	2003
---------	------	------	------

Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar des jeweiligen Jahres

Kraftfahrzeuge	1 263 275	1 491 978	1 497 447
davon			
Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	28 949	68 982	72 770
Personenkraftwagen	1 110 688	1 263 597	1 267 166
Kraftomnibusse	3 235	2 871	2 807
Lastkraftwagen	80 141	104 121	101 546
Zugmaschinen	30 362	38 593	39 246
Übrige Kraftfahrzeuge	9 900	13 814	13 912

1) bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den Übrigen Kfz zugeordnet)

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes



Güterverkehr

Merkmal	1991	2002	2003
---------	------	------	------

Beförderte Güter der Eisenbahn nach Hauptverkehrsverbindungen

Binnenverkehr	6 331	1 681	1 890
Versand	6 331	1 681	1 890
Empfang	13 036	3 398	4 406
darunter			
innerhalb Thüringens	2 032	355	787
Grenzüberschreitender Verkehr			
Versand	766	971	969
Empfang	478	564	686
Insgesamt			
Versand	7 097	2 652	2 859
Empfang	13 514	3 961	5 092

Quelle: Statistisches Bundesamt

Kraftfahrzeugzulassungen

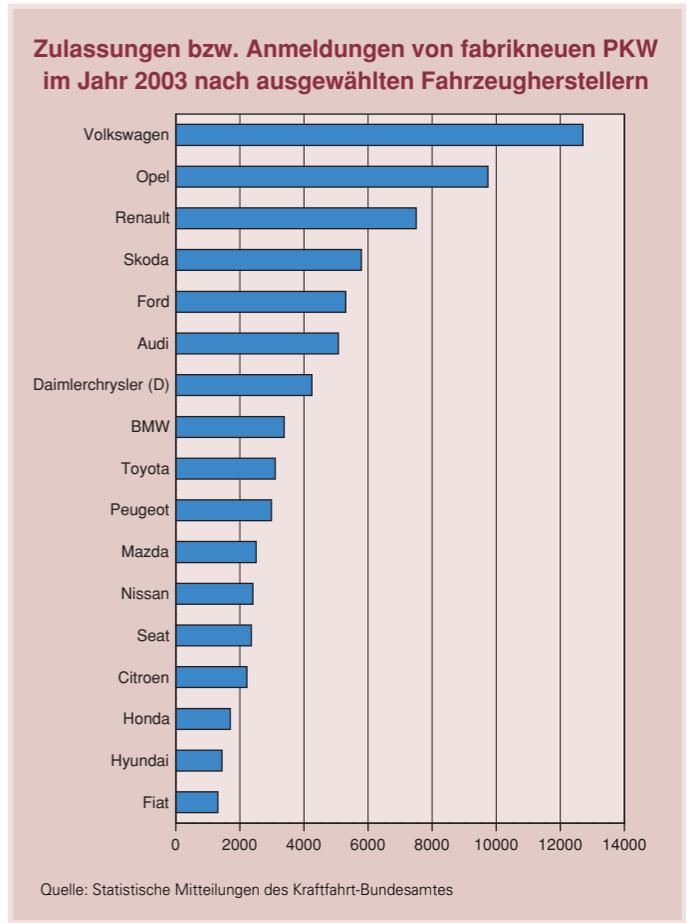
Merkmal	1994	2002	2003
---------	------	------	------

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen

Kraftfahrzeuge	119 526	94 825	95 494
davon			
Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	3 632	4 732	5 061
Personenkraftwagen	101 689	81 036	81 431
Kraftomnibusse	188	155	134
Lastkraftwagen	11 914	6 749	6 995
Zugmaschinen	1 269	1 369	1 305
Übrige Kraftfahrzeuge	834	784	568

1) bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den Übrigen Kfz zugeordnet)

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes



Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes